

Digitales Podiumsgespräch

Scheinehe, Zweckbündnis oder Liebesheirat? - Rechtspopulistische Verbindungen zwischen Israel und Europa

#rechtspopulismus

Dienstag, 5. Oktober 2021, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr,
Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt online



Antisemitische und israelfeindliche Tendenzen innerhalb des Rechtspopulismus sind in Deutschland oftmals Gegenstand kritischer Berichterstattung. Insbesondere Viktor Orbáns mit antisemitischen Chiffren aufgeladene Kampagne gegen George Soros wurde in Deutschland aufmerksam verfolgt. Kaum beachtet wurde hingegen, dass der damalige israelische Premierminister Benjamin Netanjahu im Februar 2019, während eines Besuchs des ungarischen Ministerpräsidenten Viktor Orbán in Israel, eine klare Botschaft von Jerusalem nach Brüssel sendete. Er erklärte, dass eine starke Verbindung zwischen Israel und Orbáns Ungarn besteht, die auf den „vielen Dingen“ beruht, die diese beiden Länder sowohl in der Vergangenheit als auch in der Gegenwart geteilt haben. Netanjahu zufolge sind Israel und Ungarn „beide kleine Nationen, Demokratien, die gemeinsame Werte und Interessen teilen“.

Gibt es eine Tradition des Rechtspopulismus in Israel, an die Netanjahu mit seiner Äußerung anknüpfte? Ist die damit anvisierte Partnerschaft zwischen Netanjahus Israel und Orbáns Ungarn bezeichnend für einen Wandel, den Israel in der womöglich nun zu Ende gehenden Ära Netanjahu durchlaufen hat? Und welche Kalküle, Kernüberzeugungen und Widersprüche liegen den Positionen der europäischen Rechtspopulisten gegenüber Israel zugrunde?

In Kooperation mit der Technischen Universität Darmstadt und unter Federführung von Prof. Dr. Michèle Knodt widmet sich die Schader-Stiftung dieser Thematik in einer öffentlichen Abendveranstaltung, die digital stattfinden wird. Sie ist Teil der COST Action „EU Foreign Policy Facing New Realities“ (www.foreignpolicynewrealities.eu; www.cost.eu) und des Arbeitskreis Europäische Integration e.V. (AEI). Die Veranstaltung wird in **englischer Sprache** durchgeführt.

Programm

19:00 – 20:30 Uhr **Podiumsgespräch: Scheinehe, Zweckbündnis oder Liebesheirat? - Rechtspopulistische Verbindungen zwischen Israel und Europa**

Dr. Veith Selk, Technische Universität Darmstadt

Prof. Sharon Pardo, Ben-Gurion-Universität des Negev

Moderation: *Prof. Dr. Michèle Knodt*, Technische Universität Darmstadt

Anmeldung bitte bis spätestens 3. Oktober 2021 online unter www.schader-stiftung.de/rechtspopulismus

Programmverantwortung:

Prof. Dr. Michèle Knodt, Technische Universität Darmstadt
Dennis Weis, Schader-Stiftung